

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Tanja Kluth (GRÜNE) Stadtrat Michael Borner (GRÜNE)  vom 24.11.2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>20. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>25.01.2011</b> <b>636</b> <b>16</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Ponyreitbahnen auf der Karlsruher Mess'</b>		

1. Werden bei Platzüberlassungsverträgen zwischen der Stadt Karlsruhe und in unserer Stadt gastierenden Ponyreitbahnen die Kriterien zur "Beurteilung von Ponyreitbahnen unter Tierschutzgesichtspunkten" der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e. V. (TVT) berücksichtigt?
2. Wie steht die Stadt Karlsruhe zu den o. g. Kriterien der TVT?
3. Wie beurteilt die Stadt Karlsruhe Ponyreitbahnen aus tierschutzrelevanter Sicht?
4. Welche konkreten Voraussetzungen müssen bisher von Unternehmen, die in Karlsruhe Ponyreitbahnen anbieten, erfüllt werden? Gibt es konkrete Vorgaben der Stadt Karlsruhe, und welche sind das? Wie wird die Umsetzung dieser Vorgaben gewährleistet bzw. kontrolliert?

**Sachverhalt/Begründung:**

Ponyreitbahnen sind noch weit verbreitet und sind häufig auf der Karlsruher Mess' anzutreffen. Diese Ponyreitbetriebe stehen immer wieder in der Kritik von Tierschützern/Tierschützerinnen und Tierschutzvereinen. Für Ponyreitbahnen gilt lediglich das allgemeine Tierschutzgesetz. Daher wurden speziell für die Tiere in Ponyreitbahnen von der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e. V. (TVT) die oben genannten Kriterien zur "Beurteilung von Ponyreitbahnen unter Tierschutzgesichtspunkten" entwickelt.

Diese Kriterien sind zu befolgen, um einseitige Belastungen der Ponys zu vermeiden, die zu Langzeitschäden führen können. Die Kriterien beziehen sich u. a. auf Bewegungsabläufe sowie auf eine ausreichende Manengröße. Außerdem fordert die TVT, ständige Geräuschemissionen ebenso zu vermeiden wie optische Reize durch extreme Lichteffekte und Lichtblitze. Im Sinne eines effektiven, vorsorglichen

Tierschutzes sollten Standplätze für Ponyreitbahnen daher nur in nachgewiesenermaßen ruhigen Bereichen von Jahrmärkten vergeben werden.

Wie wir uns selbst vor Ort überzeugen konnten, wurden auf der diesjährigen Herbstmess' bei der Ponyreitbahn viele der von der TVT geforderten Kriterien nicht eingehalten. Aus diesen Gründen fragt die Fraktion der GRÜNEN nach dem aktuellen Sachstand der Platzüberlassungsverträge und bittet die Verwaltung, künftig geeignete Standplätze für die Ponyreitbahn zu finden und die Vorgaben der TVT in die Platzüberlassungsverträge zu integrieren und gegebenenfalls Verstöße zu sanktionieren.

unterzeichnet von:

Tanja Kluth

Michael Borner

Hauptamt - Sitzungsdienste -

14. Januar 2011